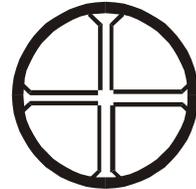


P F A R R B R I E F

**DEUTSCHSPRACHIGE
KATHOLISCHE GEMEINDE
ST. MICHAEL ATHEN**

Odos Ekalis 10 ✦ GR - 145 61 Kifissia
Tel.: (+30) 210 6252 647 ✦ Fax: (+30) 210 6252 649
E-Mail: dkgathen@otenet.gr
Homepage: <http://www.dkgathen.net>



Juli/August 2014

Nummer 07-08



Liebe St. Michaelsgemeinde, liebe Freunde der Pfarrei!

Kurz vor seiner Begegnung mit Papst Franziskus am 25. Mai 2014 in Jerusalem besuchte der Ökumenische Patriarch Bartholomaios I. die Bundesrepublik Deutschland. Bei seinem Zusammentreffen mit der katholischen Bischofskonferenz beklagte er die weltweite Zunahme der Christenverfolgung in unseren Tagen. Er sagte: „Im Angesicht dieser Situation können wir Christen, selbst wenn wir wissen, dass das Christenleben eng verbunden ist mit dem Kreuz und dem Martyrium, nicht indifferent bleiben... Deshalb ist es notwendig, dass wir unsere Kräfte bündeln, um, soweit dies möglich ist, ein weiteres Ansteigen der Gewalt und der Verfolgungen zu verhindern, welche bereits die traurige und tragische Folge hatte, dass ein Großteil der Christen aus jenen Gebieten geflohen ist, in denen der christliche Glaube erstmals verkündet wurde und in welche die Apostel ausgeströmt sind, um die Frohe Botschaft des Evangeliums an die Enden der Welt zu tragen.

Da wir, alle Amtsträger der Kirche, insbesondere auch Seine Heiligkeit der Papst des Alten Roms, Franziskus, und unsere geringe Person, ‚uns nicht auf Fürsten verlassen, auf Menschen, bei denen es doch keine Hilfe gibt‘ (Ps 145,3), werden wir uns in den unmittelbar folgenden Tagen in Jerusalem treffen, im Licht, in der Freude und dem Frieden der Auferstehung und werden zu unserem Herrn, dem Friedensfürsten, ‚für den Frieden der ganzen Welt, für die Standhaftigkeit der heiligen Kirchen Gottes und für die Einheit aller‘ beten. Wir sind davon überzeugt, dass wir bei diesem unserem Gebet die Christen der ganzen Welt an unserer Seite haben werden, damit unser Gebet ‚in einem Mund und einem Herzen‘ das Erbarmen, die Gnade und das Wohlwollen Gottes auf die ganze Welt herabrufe.“

Papst Franziskus und Patriarch Bartholomaios I. haben in Jerusalem eine gemeinsame Erklärung veröffentlicht, auch in Erinnerung an das vor 50 Jahren stattgefundene historische Treffen zwischen Papst Paul VI. und Patriarch Athenagoras I., das eine neue Seite im Geschichtsbuch der katholischen und orthodoxen Christenheit aufgeschlagen hatte. Lesen Sie Abschnitte aus dieser Erklärung auf den Seiten 6 und 7.

Mit herzlichen Segenswünschen

Für Pn. Hans Bräbed.

Bilder der Begegnung von Papst Franziskus und Patriarch Bartholomaios I. am 25. Mai 2014 in Jerusalem: Alle von Nikos Manginas.

Umseitiges Bild: Vor der Grabeskirche

Bild S. 6: Auszug aus der Grabeskirche

Bild S. 7: Bei der Unterzeichnung der „Gemeinsamen Erklärung“

GOTTESDIENSTORDNUNG

Deutschsprachige Katholische Gemeinde
Kapelle der Schwestern von Mutter Teresa
Katholische Kathedrale Ag. Dionysios

Odos Ekalis 10
Odos Aimonos 79
Odos Panepistimiou

Beichtgelegenheit vor und nach jeder hl. Messe

Gebetsanliegen des Hl. Vaters für den Monat Juli

1. Um Geschwisterlichkeit und menschliche Größe im Sport.
2. Für die Gläubigen in ihrem Einsatz für die Verkündigung an die Armen.

Gebetsanliegen des Hl. Vaters für den Monat August

1. Flüchtlinge mögen Aufnahme und Schutz finden.
2. Für die Christen in Ozeanien in ihrem Zeugnis für das Evangelium.

Do	03.07.		Fest des hl. Thomas, Apostel Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
		10:30		
Fr	04.07.		Herz-Jesu-Freitag Anbetung und hl. Messe	Kifissia
		09.30		
So	06.07.		14. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe	Kifissia
		10:00		
Do	10.07.	10:30	Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
Fr	11.07.		Fest des hl. Benedikt von Nursia Vater des abendländischen Mönchtums Schutzpatron Europas Hochamt	Kifissia
		10:00		
So	13.07.		15. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe	Kifissia
		10:00		
Do	17.07.	10:30	Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale

GOTTESDIENSTORDNUNG

So	20.07.		16. Sonntag im Jahreskreis	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Do	24.07.	10:30	Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
Fr	25.07.		Fest des hl. Jakobus, Apostel	
		10:00	Hochamt	Kifissia
So	27.07.		17. Sonntag im Jahreskreis	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Do	31.07.	10:30	Rosenkranz und hl. Messe	Kifissia
Fr	01.08.		Herz-Jesu-Freitag	
		09:30	Anbetung und hl. Messe	Kifissia
So	03.08.		18. Sonntag im Jahreskreis	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Mi	06.08.		Fest der Verklärung des Herrn	
		10:00	Hochamt	Kifissia
Do	07.08.	10:30	Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
So	10.08.		19. Sonntag im Jahreskreis	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Do	14.08.	10:30	Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
Fr	15.08.		MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL	
			HOCHFEST	
		10:00	HOCHAMT MIT KRÄUTERWEIHE	Kifissia
So	17.08.		20. Sonntag im Jahreskreis	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Do	21.08.	10:30	Rosenkranz	K. Kathedrale
So	24.08.	!	21. Sonntag im Jahrekreis	
		11:00	Hl. Messe (ACHTUNG nicht in Kifissia!)	K. Kathedrale
Do	28.08.	10:30	Rosenkranz	K. Kathedrale
So	31.08.	!	22. Sonntag im Jahrekreis	
		11:00	Hl. Messe (ACHTUNG nicht in Kifissia!)	K. Kathedrale

Vom 18.08. – 02.09. ist unser Pfarrer in Ferien. In dringenden Seelsorgsfällen wende man sich an die Katholische Kathedrale, Tel.: 210-3623603.

NACHRICHTEN

HINWEISE FÜR DIE FERIENMONATE

Die Zeiten der nicht ausgedruckten Werktagsmessen in den Ferienmonaten Juli/August werden an den Sonntagen bekannt gegeben.

In den Ferienmonaten Juli und August ist unser Pfarrbüro nur mittwochs von 10:30 Uhr – 12:00 Uhr geöffnet.

PFARRLICHE SPENDENAKTION

Das Ergebnis unserer pfarrlichen Spendenaktion für die sozial-caritative Arbeit der Mutter Teresa Schwestern in Athen hat sich weiter erhöht auf jetzt **16736,40 €**. Allen Spenderinnen und Spendern sei herzlich gedankt.

BESUCH EHEMALIGER REGENSBURGER DOMSPATZEN

Eine kleine Gruppe ehemaliger Regensburger Domspatzen wird uns am

Sonntag, dem 27. Juli

besuchen und in der hl. Messe um **10 Uhr** in Kifissia singen. Im Anschluss werden sie bei unserem gemeinsamen Kaffee auch noch einige weltliche Lieder zu Gehör bringen. Alle Mitglieder und Freunde unserer Pfarrei sind herzlich eingeladen.

UNSER

PATRONATSFEST

ZU EHREN DES HL. ERZENGELS MICHAEL

FINDET STATT

AM SONNTAG, DEM 21. SEPTEMBER 2014

10:00 PONTIFIKALMESSE

ANSCHL. BUNTES PFARRFEST

Nähere Einzelheiten im kommenden Pfarrbrief

PAPST FRANZISKUS UND PATRIARCH BARTHOLOMAIOS I.



Wie unsere verehrten Vorgänger Papst Paul VI. und der Ökumenische Patriarch Athenagoras, die sich vor fünfzig Jahren hier in Jerusalem trafen, waren auch wir, Papst Franziskus und der Ökumenische Patriarch Bartholomäus, entschlossen, uns im Heiligen Land zu treffen, „wo unser gemeinsamer Erlöser, unser Herr Jesus Christus, lebte, lehrte, starb, auferstand und in den Himmel auffuhr, von wo aus er den Heiligen Geist auf die entstehende Kirche herabsandte“ (Gemeinsame Erklärung von Papst Paul VI. und Patriarch Athenagoras, die nach ihrer Begegnung am 6. Januar 1964 veröffentlicht wurde.) Unser Treffen, eine weitere Begegnung der Bischöfe der Kirchen von Rom und Konstantinopel, die von Petrus bzw. Andreas, den beiden Apostel-Brüdern, gegründet wurden, ist für uns eine Quelle inniger geistlicher Freude.

Mit tiefer Dankbarkeit erinnern wir uns an die Schritte, die zu tun der Herr uns bereits befähigt hat. Die gegenseitige Umarmung von Papst Paul VI. und Patriarch Athenagoras hier in Jerusalem nach Jahrhunderten des Schweigens ebnete den Weg für eine bedeutsame Geste, die Aufhebung der Akte der gegenseitigen Exkommunikation von 1054 und ihre Entfernung aus dem Gedächtnis und dem Herzen der Kirche. Darauf folgten ein Austausch von Besuchen zwischen den jeweiligen Sitzen von Rom und Konstantinopel, ein

BEI IHRER BEGEGNUNG AM 25. MAI 2014 IN JERUSALEM

regelmäßiger Schriftwechsel und später die von Papst Johannes Paul II. und Patriarch Dimitrios – beide seligen Angedenkens – angekündigte Entscheidung, einen theologischen Dialog der Wahrheit zwischen Katholiken und Orthodoxen aufzunehmen.

Im klaren Bewusstsein, dass die Einheit sich in der Liebe zu Gott und zum Nächsten ausdrückt, sehen wir erwartungsvoll dem Tag entgegen, an dem wir endlich gemeinsam am eucharistischen Mahl teilnehmen werden. Als Christen sind wir aufgerufen, uns auf den Empfang dieses Geschenks der eucharistischen Gemeinschaft entsprechend der Lehre des heiligen Irenäus von Lyon (*Adv. haer.* IV,18,5: *PG* 7,1028) durch das Bekenntnis des einen Glaubens, beharrliches Beten, innere Umkehr, Erneuerung des Lebens und brüderlichen Dialog vorzubereiten.

Zu diesem Zweck leistet der von der Gemeinsamen Internationalen Kommission geführte Dialog einen grundlegenden Beitrag für die Suche nach der vollen Gemeinschaft zwischen Katholiken und Orthodoxen. Daher bekräftigen wir noch einmal, dass der theologische Dialog nicht den kleinsten gemeinsamen Nenner in der Theologie anstrebt, auf dem ein Kompromiss erreicht werden kann, sondern es geht vielmehr darum, das eigene Verständnis der ganzen Wahrheit, die Christus seiner Kirche geschenkt hat, zu vertiefen.

Von dieser Heiligen Stadt Jerusalem aus bringen wir unsere gemeinsame tiefe Besorgnis angesichts der Situation der Christen im Nahen Osten zum Ausdruck, sowie unsere Sorge um ihr Recht, vollberechtigte Bürger ihrer Heimatländer zu bleiben. Voll Vertrauen wenden wir uns im Gebet um Frieden im Heiligen Land wie überhaupt im Nahen Osten an den allmächtigen und barmherzigen Gott.

Indem wir zusammen zu dem Ort pilgern, wo unser gemeinsamer einziger Herr Jesus Christus gekreuzigt und begraben wurde und auferstanden ist, empfehlen wir unsere zukünftigen Schritte auf dem Weg zur Fülle der Gemeinschaft demütig der Fürbitte der Allerseligsten und allzeit jungfräulichen Mutter Maria und vertrauen die ganze Menschheitsfamilie der grenzenlosen Liebe Gottes an.



RÜCKSCHAU AUF UNSERE

Unter dem Patronat des hl. Wolfgang und der hl. Anna Schäffer fanden sich 34 Mitglieder und Freunde unserer Pfarrei im gastlichen und schön gelegenen Bildungshaus der Diözese Regensburg, in „Schloss Spindlhof“, zur 28. St. Michaelsreise ein. Der Regensburger Domkapitular Thomas Pinzer begrüßte die Gäste aus Athen und führte im großen Vortragsraum des Hauses in das vorgesehene Pilgerprogramm ein.

Ein erster Besuch führte uns an das Grab der durch Papst Benedikt XVI. am 21. Oktober 2012 heiliggesprochenen Anna Schäffer aus Mindelstetten. Für



viele war das eine eindringliche Begegnung mit einer Heiligen, die in langjähriger Krankheit und in großer Geduld ertragenem Leiden für viele ihrer Mitmenschen zu einer Quelle des Trostes wurde. Nach der an ihrem Grab gefeierten hl. Messe

segnete unser Pfarrer einen jeden mit einer Reliquie der Heiligen. Am Nachmittag gesellte sich Familie Lux beim gemeinsamen Kaffee in Kelheim der Reisegruppe zu. Den vor 12 Jahren nach Deutschland zurückgekehrten ehemaligen Pfarrmitgliedern brachte unser Pfarrer ein passendes Erinnerungsgeschenk aus Athen mit, eine Flasche „Ouzo 12“. Damit dankte er zugleich Herrn B. Lux für die Arbeit als Webmaster unserer Homepage, die er seit Bestehen vorbildlich betreut. Am Abend führte uns Frau Cornelia Hartl durch unser historisches Domizil, „Schloss Spindlhof“.

An Pfingsten, für viele Zeitgenossen ein fremd gewordenes Fest, konnten wir, befreit von häuslichen und beruflichen Pflichten, das kirchliche Hochfest einmal mit ganzer Intensität mitfeiern. In einer der wohl schönsten Kirchen, in der ehrwürdigen „Alten Kapelle“ in Regensburg, nahmen wir am Pfingsthochamt teil. Zur Ehre Gottes und zur Freude der Messbesucher wurde die „Missa solemnis“ in C-Dur für Chor und Orchester von W. A. Mozart zu Gehör gebracht. Nach einer individuellen Mittagspause fanden wir uns im Regensburger Dom ein, wo am Nachmittag die festliche Pontifikalvesper unter Mitwirkung der weltbekannten Regensburger

28. ST. MICHAELSREISE

Domspatzen gesungen wurde. Im Anschluss ließ es sich der neue Regensburger Oberhirte, Bischof Dr. Rudolf Voderholzer, nicht nehmen, unserer Reisegruppe seine Kathedrale zu zeigen. Unser Pfarrer bedankte sich im Namen aller mit einem Weihrauchgeschenk vom Berg Athos.

Regensburg verdiente einen weiteren Tag unserer Aufmerksamkeit. Der Pfingstmontag begann mit dem Besuch des Kapitelamtes im Dom, das von Domprobst Prälat Dr. Wilhelm Degenfurtner und unserem Pfarrer in Konzelebration, wiederum unter Mitwirkung der Regensburger Domspatzen, gefeiert wurde. Im Anschluss erzählte der Domprobst aus dem Leben und Wirken der Regensburger Domspatzen. Den Nachmittag konnte jeder nutzen, um die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu erkunden.



Der nächste Tag führte uns in die zweitgrößte Wallfahrtsstätte des Bistums Passau, nach Sammarei. Hier begegneten wir einem weiteren früheren Mitglied unserer Pfarrei, Herrn K. G. Heinemann aus Leipzig. Er freute sich, die ehemaligen Pfarrmitglieder wiederzusehen. Vor der Feier der hl. Messe gab unser Pfarrer dem dortigen Lokalfernsehen noch ein Interview. Am Mittag fuhren wir nach Passau weiter, wo uns der frühere Subregens des Priesterseminars, Kaplan Anton Spreitzer, den Passauer Dom kenntnisreich und sehr verständlich nahebrachte. Danach erkundete ein jeder für sich die Drei-Flüsse-Stadt in

der Nähe der österreichischen Grenze.

VOM 6. – 13. JUNI 2014 NACH BAYERN

Die letzte Tagesreise führte uns nach Bamberg in die dritte ausgewählte ehrwürdige bayerische Bischofsstadt. Zunächst feierte unser Pfarrer die hl. Messe in der Nagelkapelle des Domes, der anschließend besichtigt wurde. Besondere Aufmerksamkeit fanden die von Tilmann Riemenschneider geschaffene Grabstätte des hl. Kaiserpaares Heinrich und Kunigunde, sowie der bekannte „Bamberger Reiter“ und der kostbare Bischofssitz im Westchor der Kathedrale. In der individuellen Freizeit ließ man sich dann das bekannte Bamberger Rauchbier munden.

Wie bei jeder St. Michaelsreise stand ein Tag auch wieder zur freien Verfügung. Am Abschiedsabend konnte uns Herr B. Lux schon erste Bilder von unserer Fahrt zeigen. Ein Video über die besuchten bayerischen Orte rundete die Vorführung ab.



Am Morgen des Abreisetages feierten wir in der Hauskapelle von „Schloss Spindlhof“ die hl. Messe zum Dank für die erlebnisreichen Tage. St. Michael hatte es wieder gut mit uns gemeint, vielleicht zu gut, denn alle Tage gab es Sonnenschein pur mit, Gott sei's gedankt, wohltuenden Pausen in kühlen Kathedralen. Mit dem Reisesegen unseres Pfarrers traten wir die Heimreise an.



Bilder: S. 8 – 10: Gruppenbild am Grab der hl. Anna Schäffer (G. Pichl) – Geschenkübergabe an Bischof Dr. Rudolf Vorderholzer (M. E. Membrebe) – Bischofssitz im Bamberger Dom (Dr. A. Bunsen) – Bamberger Reiter und Rauchbieregaststätte in Bamberg (B. Lux)

**DEUTSCHSPRACHIGE KATHOLISCHE GEMEINDE
ST. MICHAEL**

**Odos Ekalis 10 • GR-145 61 Kifissia/Athen
E-Mail: dkgathen@otenet.gr
Homepage: <http://www.dkgathen.net>**

Msgr. Hans Brabeck:	Wohnung	Tel.: +30 213 0317 036
	Büro	Tel.: +30 210 6252 647
		Fax: +30 210 6252 649

**Bürozeit in den Ferienmonaten Juli/August:
Mi 10:30 – 12:00**

**Sie können unseren Pfarrbrief auch vom Internet unter folgendem Link
herunterladen:**

<http://dkgathen.net/pfarrbriefe.html>

EVANGELISCHE GEMEINDE

Pfr. René Lammer:	Odos Sina 66 106 72 Athen evgemath@gmail.com	Tel.: +30 210 3612 713 Fax: +30 210 3645 270
Sekretariat:	Odos Sina 66	Tel.: +30 210 3612 713
Bürozeiten:	dienstags-freitags 10:00 – 12:30 Uhr	Fax: +30 210 3645 270
Haus Koroneos:	Odos Pan. Kyriakou 7	Tel.: +30 210 6444869
Seemannsmission:	Pastorin Reinhild Dehning Postfach 80303 Botassi 60-62, 185 10 Piraeus	Tel.: +30 210 4287 566 Mobil: +30 6944-3461119

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ
ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ ΕΝΟΡΙΑΣ „ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ
Κωδικός 5915

Τεύχος αριθ. 319 • Ιούλιος & Αύγουστος 2014 • Ιδιοκτήτης: Albert Büttner
Verein

Εκδότης και υπεύθυνος κατά νόμον: Εφημέριος Hans Brabeck
ΔΙΑΝΕΜΕΤΑΙ ΔΩΡΕΑΝ

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ
ΕΝΟΡΙΑΣ

„ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ

Οδός Εκάλης 10 Α 145 61 Κηφισιά

Τηλ.: (+30) 210 6252 647 Α Φαξ: (+30) 210 6252 649

E-Mail: dkgathen@otenet.gr

Homepage: <http://www.dkgathen.net>